



ZÜRCHERIN DES QUARTALS  
MARLISE SENN

## «Ich bringe nur den **Stein ins Rollen** – die Kundin **leistet** den **aufwändigen Rest**.»

Sie war die erste Laufbahnberaterin der Frauenzentrale: **Marlise Senn**. Die neue Zürcherin des Quartals hat während 15 Jahren Frauen neue Wege aufgezeigt.

### TEXT

SANDRA PLAZA

**E**nde der 1990er-Jahre suchte die Frauenzentrale unter der damaligen Präsidentin Evi Rigg nach Möglichkeiten, Frauen in ihrer Selbstbestimmung und beruflichen Weiterentwicklung zu unterstützen. So entstand das Angebot der Laufbahnberatung «KickOff». Die erste Beratung führte im Jahr 2000 Marlise Senn

durch, die die Beratungsstelle mit aufgebaut hatte. In den folgenden 15 Jahren war die beliebte Beraterin fast wöchentlich auf der Geschäftsstelle der Frauenzentrale anzutreffen, um das zu machen, was sie am besten kann: Frauen Wege für die weitere berufliche und persönliche Entwicklung aufzeigen. «Ich hätte nie geglaubt, dass das «KickOff»-Angebot so lange Bestand haben würde», so die neue Zürcherin des Quartals. «Ich glaubte damals, das Angebot werde in zehn Jahren überflüssig sein – eine Fehleinschätzung.»

Insgesamt über 1 200 Beratungen führte Marlise Senn für die Frauenzentrale durch. Der Start mit rund 208 Beratungen im ersten Jahr war beeindruckend. In den Folgejahren pendelten sich die Beratungen jährlich bei rund 100 Kundinnen ein. «Trotz wachsender Sensibilisierung von Wirtschaft und die Politik ist das Thema «Vereinbarkeit von Beruf und Familie» immer noch zentral.» Zudem glaubt Marlise Senn, dass sich Frauen oft in die eigene Geschichte verstricken und bewusst das Gespräch mit einer neutralen, aussenstehenden Person suchen. Einige Frauen übernehmen wegen ihrem Rollenverständnis auch oft zu viel Verantwortung für ihr persönliches und berufliches Umfeld. Da bleibt selten Zeit für

eine intensive Selbstreflexion, was «Frau» wirklich will. Vielen fehle es an Selbstbewusstsein. «Oft geben die Beratungen den letzten Anstoss, damit Frauen den Mut und die Energie aufbringen, ihren Weg zu suchen und diesen selbstsicher und selbstbestimmt einzuschlagen. Ich bringe nur den Stein ins Rollen. Die Kundinnen sind es, die den grossen, aufwändigen Rest leisten, zu ihrem persönlichen Ziel.» Die Zeit, die Marlise Senn investierte, um für ihre Kundinnen «den Stein ins Rollen zu bringen», war immens. Mit viel Leidenschaft und Herzblut befasste sie sich schon lange vor dem Termin mit der Biografie und der Lebensgeschichte ihrer Kundinnen, um neue Visionen und Ziele zu finden und die nächsten Laufbahnschritte zu planen. Das ganzheitliche Eingehen auf jede Frau, auf ihre Lebens- und Berufssituation, ihre Ideen, Wünsche war für sie das Wichtigste. Ein grosser und unbezahlbarer Aufwand, aber für sie stets prioritär. Wie begeistert ihre Kundinnen waren, bestätigen die vielen Erfolgsgeschichten.

Ende März 2015 beendete Marlise Senn ihre Tätigkeit als Laufbahnberaterin und Coach. Die Frauenzentrale bedankt sich herzlich für ihr grosses und wirkungsvolles Engagement für Frauen!



**Marlise Senn beendete Ende März 2015 ihre Tätigkeit als Laufbahnberaterin bei der Frauenzentrale Zürich. Doch die Expertin steht Ihnen auf Wunsch weiterhin zur Verfügung:**

#### BAFF für Frauen

Ahornweidstrasse 10  
8844 Euthal

Tel. 055 412 75 01 |

E-Mail: [marlies.senn@swissonline.ch](mailto:marlies.senn@swissonline.ch)

[www.baff4frauen.ch](http://www.baff4frauen.ch)